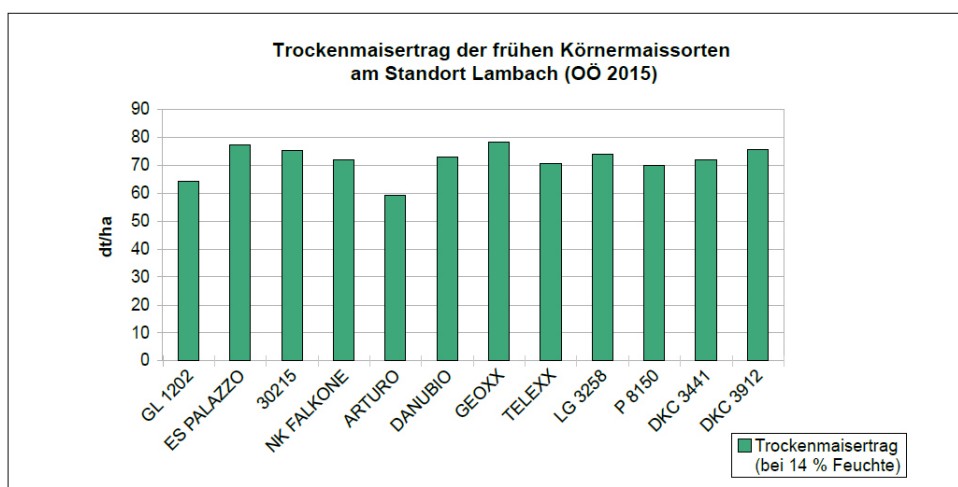


Körnermaisversuch Lambach 2015

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 12.05.2015
Ernte: 03.11.2015
Vorfrucht: Sommergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten (früh)	RZ	Trocken- mais- Ertrag (bei 14 % Feuchte) dt/ha	Was- ser- gehalt bei der Ernte %	Wuchs- höhe cm 21.10.2015	Lagerung 27.10.2015
GL 1202	240	64,20	27,76	241	1563
ES PALAZZO	240	77,20	24,89	236	0
30215	250	75,38	27,18	231	714
NK FALKONE	250	71,86	29,12	250	893
ARTURO	250	59,27	27,64	253	223
DANUBIO	270	72,86	29,11	249	670
GEOXX	270	78,37	29,91	236	893
TELEXX	250	70,65	29,26	249	0
LG 3258	280	74,02	30,88	239	446
P 8150	270	69,92	27,27	240	1116
DKC 3441	280	71,86	28,35	241	446
ANDORO (DKC 3912)	290	75,58	28,54	249	446



Dieser Versuch konnte wegen der feuchten Bodenbedingungen erst am 12. Mai angebaut werden. Zunächst blieb es eher feucht und kühl, bis es dann überaus trocken und heiß wurde. Genügend Feuchtigkeit gab es

im Frühjahr, daher war es auch schwierig, den optimalen Zeitpunkt für die Unkrautbekämpfung zu finden. Erst im Herbst regnete es dann wieder mehr, was für die Abnahme des Wassergehaltes der Maiskolben problematisch war. Die Ernte brachte eher geringe Kornerträge, der durchschnittliche Wassergehalt lag bei 28 %. Den höchsten Kornertrag innerhalb der frühen Sorten lieferte Geoxx mit 78 dt/ha, gefolgt von Es Palazzo mit 77 dt/ha. Bei der Ernte zeigte sich bei manchen Sorten Stängelbruch, der ebenfalls in obiger Tabelle angeführt ist.